

Karlsruher und Heilbronner Mathe Sommer

Bericht 2025



Bericht

Janina Neubert
Sonja Schweizer
Celine Gleissner
Sebastian Wartha

Layout und Design

Eric Hund

Der **Karlsruher Mathe Sommer** ist ein Projekt

der Beratungsstelle Rechenstörungen

Leitung: Sebastian Wartha

Der **Heilbronner Mathe Sommer** ist ein Projekt

der Akademie für Innovative Bildung und Management

in Kooperation mit der Beratungsstelle Rechenstörungen

Leitung: Anna-Lena Wex, Marisa Barthelmeß, Torsten Bol und

Sebastian Wartha

Kontakt:

Telefon 0721 / 925 4289

(immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr)

beratungsstelle@ph-karlsruhe.de

www.ph-ka.de/mathesommer

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Bismarckstraße 10

76133 Karlsruhe

www.ph-karlsruhe.de

Projektbeschreibung und Bericht

Mit freundlicher Unterstützung der



Liebe Leser:innen,

wir freuen uns, dass Sie den Bericht zum fünften Karlsruher und zweiten Heilbronner Mathe Sommer in den Händen halten! Wir möchten Ihnen Informationen zu Konzept, Zahlen und Daten des Projekts und Einblicke in die Wirksamkeit bei den Kindern sowie zu Rückmeldungen der Studierenden und der Eltern geben.

Der Karlsruher und Heilbronner Mathe Sommer fand in der Woche vom 8.9. bis 12.9.2025 statt und wurde durch die finanzielle Unterstützung der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH (aim) und von der Vector Stiftung in Karlsruhe ermöglicht.

In Karlsruhe nahmen insgesamt 108 Kinder in 18 Gruppen an der Förderung teil und wurden von 36 Studierenden gezielt gefördert. Das Organisationsteam bestand aus drei Studierenden und die Supervision der Gruppen übernahmen sechs erfahrene Lehrkräfte. Weitere Unterstützung kam von insgesamt 13 „Expertisekindern,“ die Inhalte gut erklären und mit viel Freude die Lernspiele anleiten können.

In Heilbronn nahmen 60 Kinder in 10 Gruppen am Mathe Sommer teil und wurden von 13 Studierenden und 10 Förderdozierenden der aim gefördert. Zwei Expertisekinder haben mitgeholfen. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten verlief äußerst konstruktiv und erfolgreich. Sie bot allen Beteiligten die Gelegenheit, voneinander zu lernen und neue Ansätze zur Förderung der Kinder zu entwickeln.

„Alle haben Lust zu lernen“ - Wie in den letzten Jahren war der Mathe Sommer von bester Laune allerseits geprägt, obwohl das Wetter nicht immer mitmachte. Dafür waren die Kinder mit Freude, hochkonzentriert und ausgelassen beim spielerischen Arbeiten dabei, ihre Kompetenzen zu erweitern und selbstwirksamer zu werden. Studierende probierten immer neue Ideen aus und wurden sicherer, welche Lern- und Übungsformate adaptiv sind. Wir Lehren-den lernen auch immer noch dazu, an welchen Stellen im Lernprozess Schwierigkeiten auf-treten und wie diese überwunden werden können.

Auch in diesem Jahr führten die Studierenden des Seminars „Diagnose und Förderung“ mit rund 200 Kindern aus Karlsruhe Erstdiagnosen durch. Diese dienten als Grundlage für eine gezielte Zusammenstellung der Gruppen nach inhaltlichen Kriterien und ermöglichen den Förderkräften eine passgenaue Planung der Förderinhalte.

In Heilbronn wurden die Kinder von den Förderdozierenden der aim direkt an den Schulen diagnostiziert. Kinder, die sich von externen Schulen angemeldet hatten, nahmen an einem zentralen Diagnosetag in den Räumlichkeiten der aim teil.

Mein herzlicher Dank gilt diesen Studierenden und Förderdozierenden, die in Vorbereitung und/oder Durchführung inhaltlich eine hervorragende Arbeit und diese „mit Herz“ geleistet haben.

Maßgeblich am Erfolg der Mathe Sommer sind meine sehr geschätzten Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis beteiligt. Daher ein großes Dankeschön an Corinna Forcher, Atessa Schilli, Christina Warth, Matthias Kaltenbach, Sebastian Schu, Lena Lautenschläger, Marleen Hinderer, Markus Berberich und Gudrun Wartha. Die Organisation lag in den Händen von Janina Neubert für den Karlsruher sowie bei Sonja Schweizer und Celine Gleissner für den Heilbronner Mathe Sommer: Ohne meine top Studentinnen hätte der Mathe Sommer niemals stattfinden können! Danke!

Meinem befreundeten Kollegen Prof. Dr. Kai Koch (Inst. f. Musik) danke ich mit gerührtem Herzen für das schöne Lied, das er uns und den Kindern für den Mathe Sommer geschenkt hat.

Abschließend möchte ich der Hochschulleitung und dem Hausmeisterteam der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe herzlich danken für ihre stets verlässliche und offene Unterstützung. Auch sage ich unseren Kooperationspartnern der aim ein großes Dankeschön: Anna-Lena Wex, Marisa Barthelmeß und Torsten Bol.

Mein besonderer Dank gilt zudem der VECTOR Stiftung und der Akademie für Innovative Bildung und Management, durch deren großzügige Förderung der Mathe Sommer in Karlsruhe und Heilbronn überhaupt erst möglich wird.

Oktober, 2025



Prof. Dr. Sebastian Wartha



Idee

Karlsruhe

- In der Woche vom 08.09.2025 bis 12.09.2025 werden an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) 108 Lernende aus den Jahrgangsstufen 2 bis 4 mit besonderen Schwierigkeiten in Mathematik zu zentralen mathematischen Inhalten gefördert.
- Die Förderung findet jeweils in Kleingruppen mit sechs Kindern und zwei Studierenden statt. Dabei werden die Studierenden von insgesamt 13 Expertisekindern unterstützt.
- 36 Studierende (BA/MA Lehramt Primarstufe bzw. Sekundarstufe) erwerben vorab im Rahmen von Lehrveranstaltungen die nötigen Kompetenzen für Diagnose und Förderung.
- Die Anmeldung und Diagnostik wird über die Beratungsstelle Rechenstörungen organisiert.
- Die Erstdiagnosen mit den Kindern führen Teilnehmende des Seminars „Diagnose und Förderung“ im Vorfeld durch, um theoretische Inhalte in der Praxis anzuwenden. Sie ermöglichen die inhaltliche Planung der Förderarbeit.
- Die Arbeit der Studierenden wird von sechs praktizierenden qualifizierten Lehrpersonen an Grund- und Realschulen supervidiert.

Heilbronn

- Zur selben Zeit werden in der aim in Heilbronn 60 Lernende ebenfalls zu zentralen mathematischen Inhalten gefördert.
- Die Förderung findet in Kleingruppen mit sechs Kindern statt, die von einem Tandem, bestehend aus Förderdozierenden und Studierenden, gefördert werden.
- Zehn Studierende erwerben vorab im Rahmen von Lehrveranstaltungen die nötigen Kompetenzen für Diagnose und Förderung und haben bereits im Vorjahr beim Karlsruher Mathe Sommer Erfahrungen gesammelt.
- Zehn Förderdozierende werden vorab durch das Matheförderdozierenden-Programm der aim qualifiziert und haben praktische Erfahrungen durch die Förderung an Schulen gesammelt.
- Die Supervision übernehmen zwei Lehrkräfte, die bereits zahlreiche Förderungen an der PHKA durchgeführt und supervidiert haben.
- Die Anmeldung erfolgt über die Beratungsstelle Rechenstörung und das neu entwickelte Online-Portal. Die Diagnostik wird von den Förderdozierenden durchgeführt, sowie für externe Anmeldungen von Studierenden an einem Diagnosetag in der aim.

Ziele

Karlsruhe und Heilbronn

- **Kindern** mit besonderen Schwierigkeiten mit Mathematik wird individuell und passgenau geholfen. Sie können Lerndefizite aufarbeiten und ein positiveres Selbstbild zur Mathematik entwickeln. Sowohl inhaltlich als auch motivational soll das neue Schuljahr in Mathematik bestmöglich beginnen können.
- **Kinder** mit hohen mathematischen Kenntnissen können ihr Wissen festigen und vertiefen. Dies wird durch Erklären von Inhalten, Anleiten und Durchführen von spielerischen Lernformaten mit anderen Kindern möglich.
- **Studierende** können ihre erworbenen Kompetenzen in Bezug auf Diagnose und Förderung grundlegender arithmetischer Lernprozesse in der Praxis anwenden und Erfahrungen sammeln. Kleingruppen bieten die Möglichkeit, einerseits auf die individuellen Lernprozesse fokussieren zu können, andererseits auch organisatorische und methodische Fähigkeiten weiterzubilden („classroom-management“ im Kleinen).
- **Lehrende** aus Grundschulen und der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe entwickeln gemeinsam mit Studierenden neue Ideen zur Unterstützung bei typischen mathematischen Lernhürden und können im Rahmen des Karlsruher Mathe Sommers einerseits praktische Kompetenzen zur Diagnostik und Förderung ausbauen und andererseits Forschungsvorhaben mit diesen Kindern pilotieren.
- **Förderdozierende** führen gemeinsam mit Studierenden Förderungen durch und können sich dabei fachlich und didaktisch mit den angehenden Lehrkräften austauschen. Durch die Kooperation festigen die Teilnehmenden ihre fachdidaktischen Kenntnisse.

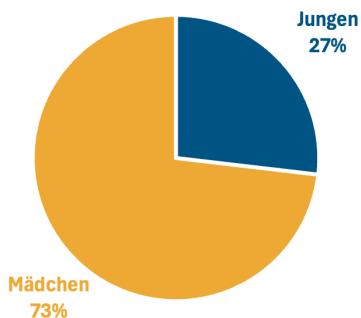
Zahlen

Karlsruher Mathe Sommer

Insgesamt haben 121 Kinder beim Karlsruher Mathe Sommer teilgenommen. Manche davon kamen extra aus Kaiserslautern, Neustadt (Weinstraße) und Stuttgart angereist. Dabei waren 108 Förderkinder und 13 Expertisekinder. Die Verteilung auf Geschlecht und Jahrgangsstufe (Jgst.) exklusive den Expertisekindern kann den folgenden Tabellen entnommen werden.

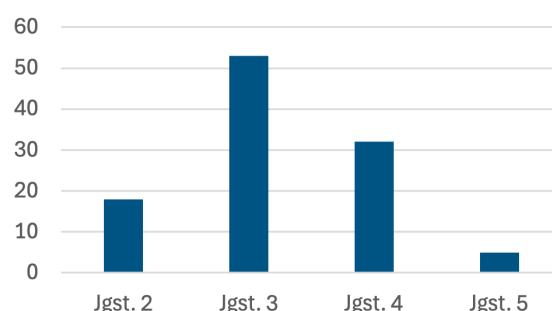
Geschlechterverteilung

Jungen	29
Mädchen	79



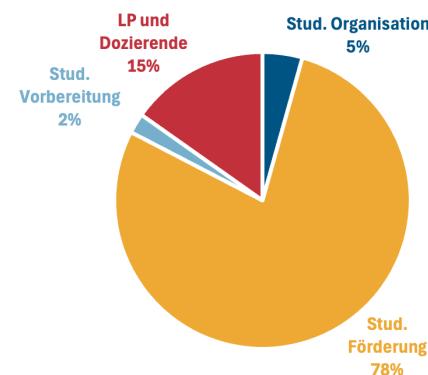
Jahrgangsstufenverteilung

Start in Jgst. 2	18
Start in Jgst. 3	53
Start in Jgst. 4	32
Start in Jgst. 5	5
Insgesamt	108



Beim Karlsruher Mathe Sommer 2025 waren insgesamt 47 Erwachsene beteiligt. Neben den Studierenden, die die Vorbereitung, Organisation und Förderung übernommen haben, haben auch sieben Lehrpersonen (LP) bzw. Dozierende die Förderung unterstützt und supervidiert.

Stud. Organisation	2
Stud. Förderung	36
Stud. Vorbereitung	1
LP und Dozierende	7
Insgesamt	47



Der Anmeldezeitraum lief vom 15. Mai bis zum 14. Juli 2025, wobei von den 203 Anmeldungen insgesamt 182 Kinder zu Diagnosen eingeladen wurden.

Um die Gruppen optimal zusammenzustellen und eine gezielte Vorbereitung zu gewährleisten, führten Studierende der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe Diagnosen mit den teilnehmenden Kindern durch. Diese Diagnosen erfolgten überwiegend im Rahmen des Seminars „Diagnose und Förderung“, wurden jedoch auch durch freiwillige Beiträge von Studierenden des Bachelor- und Masterstudiengangs Lehramt Primarstufe unterstützt.

Die diagnostischen Gespräche fanden entweder in den Räumlichkeiten der PHKA oder im häuslichen Umfeld der Kinder statt. Unter Verwendung des Diagnoseleitfadens vom Karlsruher MatheClub stellte sich heraus, dass bei einigen Kindern zwar Schwierigkeiten mit Mathematik, aber nicht im grundlegenden Bereich vorlagen. Der Anspruch ist, dass die Kinder aufgenommen werden, die die größten Schwierigkeiten beim Lernen von Zahlen und Operationen haben. Es konnte eine lange Warteliste angelegt werden, sodass bei (kurzfristigen) Absagen alle geplanten Plätze vergeben werden konnten. Am Montag des 8. Septembers 2025 waren für die 108 Plätze auch 107 Kinder pünktlich da!



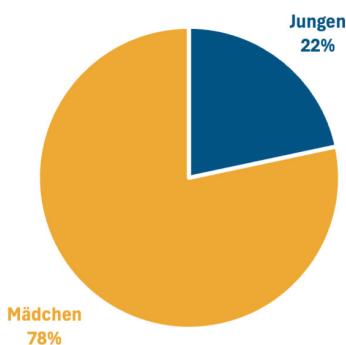
Zahlen

Heilbronner Mathe Sommer

Insgesamt haben 60 Kinder beim Heilbronner Mathe Sommer teilgenommen. Die Verteilung auf Geschlecht und Jahrgangsstufe (Jgst.) kann den folgenden Tabellen entnommen werden.

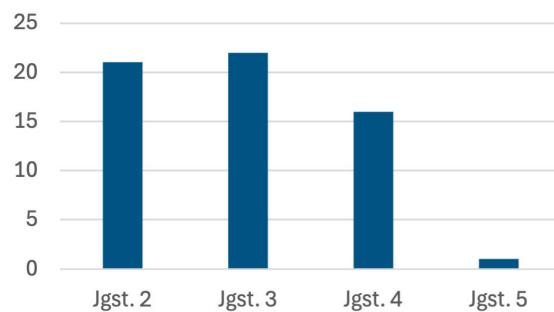
Geschlechterverteilung

Jungen	13
Mädchen	47



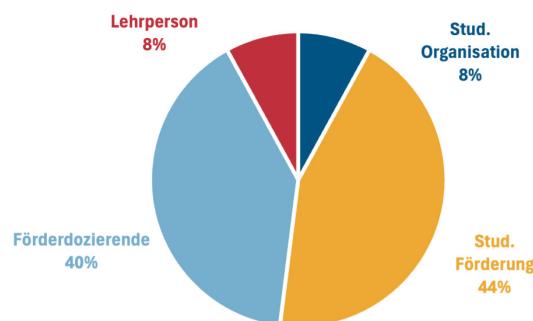
Jahrgangsstufenverteilung

Start in Jgst. 2	21
Start in Jgst. 3	22
Start in Jgst. 4	16
Start in Jgst. 5	1
Insgesamt	60



Während des Heilbronner Mathe Sommers 2025 waren insgesamt 25 Erwachsene beteiligt. Die Fördermaßnahmen wurden von Förderdozierenden und Studierenden, die aktiv die Förderung durchführten, umgesetzt. Dabei erhielten sie Unterstützung und Supervision durch zwei Lehrpersonen (LP).

Stud. Organisation	2
Stud. Förderung	11
Förderdozierenden	10
Lehrperson	2
Insgesamt	25



Für den Heilbronner Mathe Sommer 2025 wurden ursprünglich 60 Kinder eingeplant. Aufgrund kurzfristiger Absagen konnten drei Kinder von der Warteliste nachrücken und teilnehmen.

Um die Gruppen möglichst passend zusammenzustellen und eine gezielte Vorbereitung zu gewährleisten, führten die Förderdozierenden Diagnosen mit den teilnehmenden Kindern durch. Diese Diagnosen fanden direkt an Schulen in Heilbronn statt und wurden mithilfe von Diagnosebögen dokumentiert. Durch die Diagnosen stellte sich heraus, dass 22 Kinder keine Probleme im grundlegenden Bereich hatten und daher nicht am Heilbronner Mathe Sommer teilnehmen konnten. Insgesamt wurden dieses Jahr 116 Kinder für den Heilbronner Mathe Sommer angemeldet.

Die dokumentierten Diagnosen ermöglichten eine Gruppeneinteilung basierend auf den jeweiligen Förderschwerpunkten, wodurch eine optimale Förderung innerhalb der Gruppen angestrebt wird. Um die Einteilung noch passender zu gestalten, wurde am Montag in Doppelgruppen gestartet. In der Pause wurde dann die Gruppeneinteilung finalisiert, sodass die Kinder optimal profitieren können.



Finanzen

Das Projekt wurde von der VECTOR Stiftung, der Akademie für Innovative Bildung und Management und vom Rektorat der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe finanziell unterstützt.

Aufgrund der Haushaltsabstimmungen konnte die Spende der VECTOR Stiftung nicht für die „gesunde Pause“ (Obst, Gemüse, Wasser und Säfte) für die Kinder herangezogen werden, weswegen das Rektorat mit 476 € ausgeholfen hat. Außerdem konnten zwei der sechs Lehraufträge über die Hochschule abgerechnet werden.

Der Großteil der Finanzierung des Karlsruher Mathesommers wurde von der Vector Stiftung ermöglicht. Hier entfällt der größte Anteil auf Honorar für die Studierenden. Die Kinder bekamen auch wieder ein Giveaway sowie Studierende, Supervidierende und Expertisekinder ein T-Shirt mit dem Logo des Mathe Sommers.

Karlsruher Mathe Sommer

Entgelte für Studierende	22.907,86 €
Flyer für Werbung	500,00 €
Verbrauchsmaterial (inkl. Giveaways)	2.329,19 €
Allg. Verwaltungsausgaben	131,05 €
Summe	25.868,10 €

Heilbronner Mathe Sommer

Entgelte für Studierende	36.684,46 €
Aufgabenvergabe (z.B. Anmeldeportal)	873,99 €
Verbrauchsmaterial (inkl. Giveaways)	969,03 €
Allg. Verwaltungsausgaben	806,46 €
Dienstreisen	248,20 €
Summe	23.451,87 €

Die Studierenden erhielten aufgrund der Entfernung nach Karlsruhe ein höheres Entgelt, aber keine Reisekosten. Mit Geldern des Heilbronner Mathe Sommers wurden 10 Studierende für den Karlsruher Mathe Sommer bezahlt und qualifiziert. Diese stehen nächstes Jahr für die Förderung in Heilbronn zur Verfügung.

Wir möchten gerne darauf hinweisen, dass die angeschafften Lernmittel und die Spiele auch für weitere Zwecke im Bereich der Förderung von mathematischen Kompetenzen verwendet werden. Sowohl im Rahmen von Lehrveranstaltungen als auch zur Ausleihe an Lehrkräfte.

Organisation und Ablauf

Online-Anmeldung

Neu für den Mathe Sommer 2025 ist das eingerichtete Online-Portal zur Anmeldung der teilnehmenden Kinder. Nachdem das Projekt sich in den letzten Jahren etabliert und vergrößert hatte, sollte die Organisation für die kommenden Jahre vereinfacht und digitalisiert werden. Es wurde ein elektronisches Portal entwickelt, das nicht nur für den Mathe Sommer, sondern auch für die anderen Förderungen der Beratungsstelle Rechenstörungen geeignet ist. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Karlsruhe (HKA) entstand so eine benutzerfreundliche User-Oberfläche, die es den Erziehungs- und Sorgeberechtigten ermöglicht, die teilnehmenden Kinder ohne mehrfachen Mailkontakt oder Papieranmeldungen für unsere Projekte anzumelden. Es wurde gleichzeitig großen Wert darauf gelegt, die Datenschutzbestimmungen und die Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Nach dem ersten Durchlauf war die studentische Organisation sehr zufrieden und versucht nun, kleine Details weiter auszubessern, um optimale Organisationsabläufe auch für die kommenden Jahre zu ermöglichen.



<https://beratungsstelle.ph-karlsruhe.de>

Mathe Sommer-Lied "Komm, komm, Mathe machen"

Gemeinsam mit dem neuberufenen Leiter des Instituts für Musik, Prof. Dr. Kai Koch an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe wurde die Idee eines Liedes für den Mathesommer entwickelt. Das Lied wurde von Kai Koch persönlich komponiert und der Text gemeinsam mit dem Projektleiter Sebastian Wartha verfasst. Franziska Heidemann, eine akademische Mitarbeiterin am Institut für Musik hat das Lied sehr schön eingesungen. Das Ergebnis kann unter anderem auf der Homepage gehört werden (Liedtext und Noten auf Seite 25):



<https://www.ph-karlsruhe.de/projekte/karlsruher-mathesommer>

Die Kinder, Eltern und die Studierenden haben mit großer Freude jeden Morgen als Begrüßungs- und jeden Mittag als Abschiedsritual das Lied von Tag zu Tag tatkräftiger mitgesungen. In Fördergruppen wurden kleine Choreografien als Begleitung und Bewegungspausen überlegt.

Lern- und Übungsspiele

Für den Karlsruher Mathe Sommer wurden seit 2021 insgesamt rund 500 Schachteln mit Lern- und Übungsspielen hergestellt. Vor Beginn des Mathe Sommers wurden alle Spiele auf Vollständigkeit überprüft, und einige Spiele wurden durch neue Varianten ersetzt.

Als Grundlage vieler Spiele wurden die Ideen und Formate des Buches „Grundvorstellungen aufbauen, Rechenprobleme überwinden. Zahlen, Addition und Subtraktion bis 100“ von Wartha et al. (2019) und „Grundvorstellungen aufbauen - Rechenstrategien entwickeln: Multiplikation und Division“ von Wartha (2023) verwendet. Außerdem werden kooperative Lernformate, die in den gerade entstehenden Mathebändern in Baden-Württemberg von Prof. Benz (PHKA), Prof. Gerlach, Dr. Schulz (Uni Bielefeld) und Prof. Wartha entwickelt werden, beim Matthesommer ausprobiert. Neue spielerische Formate gibt es ebenfalls auf der neu eingerichteten Homepage des Projekts MatheFest.



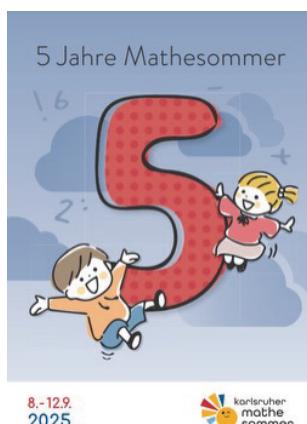
<https://mathe-fest.de>

Die meisten Spiele thematisieren die Zerlegungen aller Zahlen bis 10 und den Aufbau von Zahlvorstellungen im Zahlenraum bis 100. Auch die Addition und Subtraktion in diesen Zahlenräumen sind häufige Inhalte der Förderung - und damit der Lernspiele.

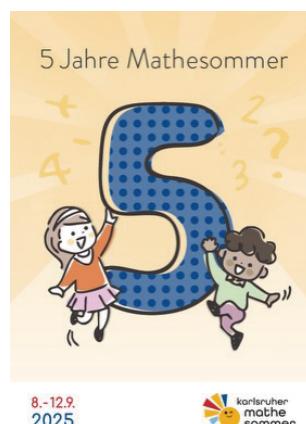
Logo, Flyer und give-away

Der Grafiker Dr. Münster hat das Logo adaptiert und den Flyer aktualisiert. Die Flyer wurden an Grundschulen der Karlsruher Umgebung versendet.

Bereits am ersten Tag beim Mathe Sommer haben die Kinder eine Vesperdose aus Edelstahl mit dem Logo des Mathe Sommers erhalten. Die Kinder haben darin mit viel Freude an den kommenden Tagen ihr Vesper mitgebracht.



Vorderseite Flyer 1



Vorderseite Flyer 2



Rückseite Flyer



Logo Karlsruher Mathe Sommer



Logo Heilbronner Mathe Sommer



Vesperdose Karlsruhe



Vesperdose Heilbronn

Image Film

Eric Hund hat einen Imagefilm über den Karlsruher Mathe Sommer gedreht. Dieser Film zeigt kurze Ausschnitte vom Karlsruher Mathe Sommer 2023 und beinhaltet Eindrücke von Lehrkräften, Studierenden und den Kindern. Auf der Webseite Vimeo unter "Karlsruher Mathesommer" ist dieser Film frei zugänglich.



<https://vimeo.com/884835653>

Urkunde mit Foto

Am letzten Tag des Karlsruher und Heilbronner Mathe Sommers haben die Kinder eine „Urkunde“ erhalten. Außerdem hat in Karlsruhe jedes Kind auch ein Gruppenfoto als Andenken bekommen.

Auch die Studierenden haben für ihr besonderes Engagement eine Bescheinigung erhalten. Aus dem Text geht hervor, dass sie in Kleingruppen rechenschwache Kinder im Rahmen des Karlsruher und Heilbronner Mathe Sommers unterstützt haben.

Tagesablauf

Jeder Tag in der Förderwoche hatte den gleichen Ablauf für die Kinder und die Erwachsenen. Während die Kinder von ihren Begleitungen bis um 8:50 gebracht und um 12:10 abgeholt wurden, waren die Studierenden und Dozenten mindestens eine Stunde früher da und haben nach den Reflektionen die Hochschule fruestens um 13:00 Uhr verlassen. Derselbe Tagesablauf fand beim Heilbronner Mathe Sommer in der aim statt.

Uhrzeit	Kinder	Studierende & Dozenten
08:00 - 09:00		Vorbereitung, Vorgespräch in Gruppenräumen
09:00 - 10:15	Kurs F1	Fördern, Supervision
10:15 - 10:45	Pause	Pause Kurzrückmeldungen in Gruppenräumen
10:45 - 12:00	Kurs F2	Fördern, Supervision
12:00 - 13:00		Nachbesprechung, Planung für nächsten Tag in Gruppenräumen

Überregionale Wahrnehmung

Über den Karlsruher Mathe Sommer 2025 wurde im Fernsehen, Rundfunk und Zeitung berichtet:

- Badische Neueste Nachrichten, 11.09.2025: Begeisterung für trockenes Fach: Wie der Karlsruher Mathe Sommer Kindern die Angst vor Zahlen nimmt
- SWR 1 (Hörfunk), 12.09.2025: Karlsruher Mathesommer
- SWR Aktuell (Fernsehen), 10.09.2025: Karlsruher Mathesommer

Die Beiträge können auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe über die Seite „Hier wird über uns berichtet“ eingesehen werden.

Während der Woche hatten wir Besuch von einer Delegation von acht Lehrkräften und Mitarbeitenden des SCRIPT (Service de Coordination de la Recherche et de l’Innovation pédagogiques et technologiques) in Luxemburg sowie von Lehrerinnen aus Freiburg, die sich ein Bild vom Mathe Sommer machen wollten. Alle Besuchenden zeigten sich sehr begeistert vom Projekt und der Arbeit der Studierenden.

Über den Heilbronner Mathe Sommer wurde auf der Webseite der aim berichtet.



<https://www.aim-akademie.org/aktuelles/aimblicke/2-heilbronner-mathe-sommer-in-der-aim>

Evalutationen und Rückmeldungen

Studierende

Vor und nach dem Mathe Sommer 2025 in Karlsruhe wurden Befragungen unter den beteiligten Studierenden durchgeführt. Ziel dieser Erhebung war es, die Erfahrungen, Einschätzungen und Rückmeldungen der Studierenden zu erfassen, um ein umfassendes Bild ihrer Wahrnehmungen hinsichtlich Vorbereitung, Organisation und Kommunikation zu gewinnen. Außerdem sollten eine Selbsteinschätzung ihrer Kompetenzen und mögliche Veränderungen im Verlauf des Projekts sichtbar gemacht werden. Insgesamt nahmen 15 Studierende an der Befragung teil. Allerdings konnte nur ein Teil der Rückmeldungen längsschnittlich ausgewertet werden, da nicht alle anonymisierten Codes eindeutig zugeordnet werden konnten.

Die Befragung umfasste sechs Antwortmöglichkeiten von 1 (keine Zustimmung) bis 6 (volle Zustimmung).

	Vorher	Nachher
"Ich kann auf der Grundlage des Lernstandes der Kinder Förderschwerpunkte benennen."	3,73 (0,9)	4,75 (0,7)
"Ich verfüge über ein breites Repertoire an Fördermöglichkeiten, die sich praktisch einsetzen lassen."	3,60 (0,8)	4,81 (0,6)
"Ich kann auch auch bei unerwarteten Schwierigkeiten schnell reagieren"	4,13 (0,6)	4,69 (0,7)

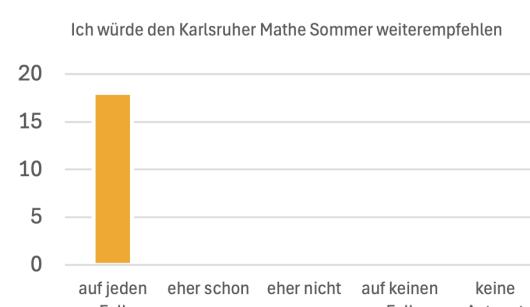
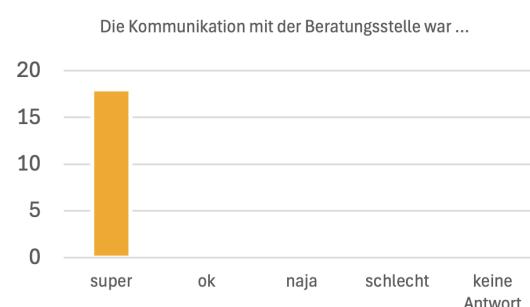
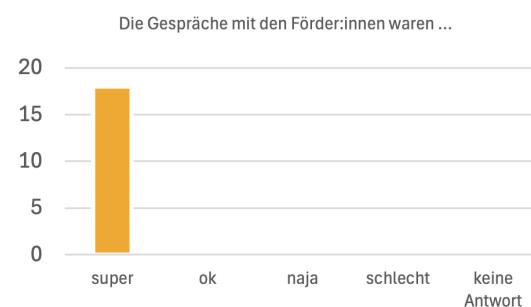
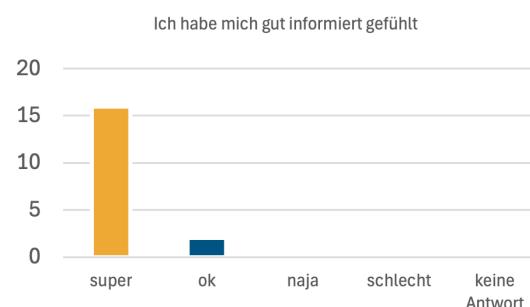
Auch in weiteren Kompetenzbereichen zeigte sich eine positive Entwicklung.

Insgesamt fiel das Feedback der Studierenden zum Projekt sehr positiv aus. Sie berichteten von großer Freude über ihre eigene Weiterentwicklung sowie über die Möglichkeit, fachdidaktische Inhalte praxisnah in der Kleingruppenförderung anzuwenden. Konstruktive Rückmeldungen bezogen sich insbesondere auf organisatorische Abläufe, deren Optimierung für den kommenden Durchgang bereits eingeplant ist.

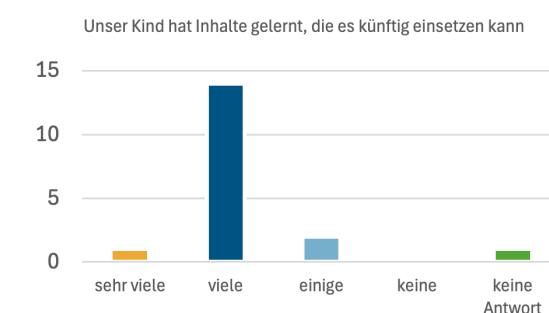
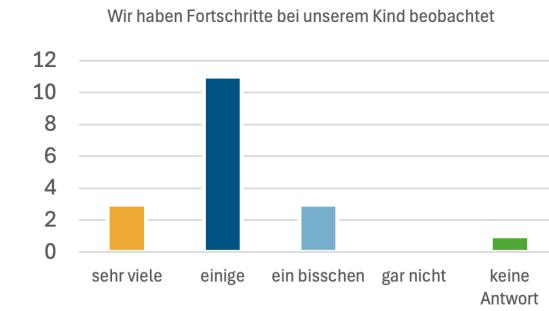
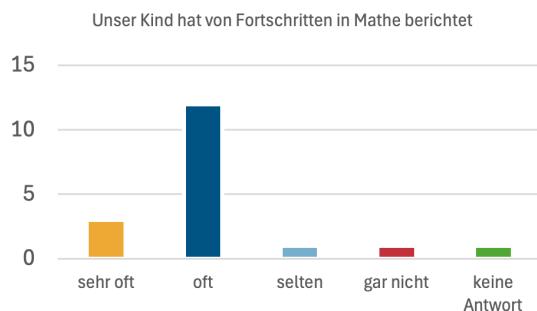
Eltern

Wir haben alle Eltern des Karlsruher Mathe Sommers eingeladen, uns eine kurze Rückmeldung über eine online-Befragung zu geben. Leider war die Teilnehmendenzahl nicht sehr groß und wir erhielten nur 18 Rückmeldungen.

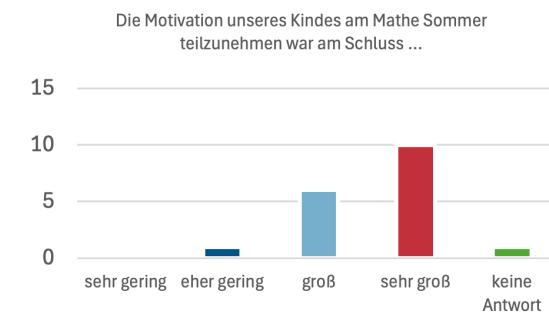
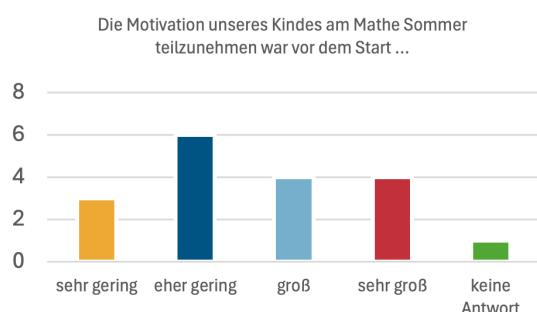
Die ersten Fragen betreffen die Organisation des Karlsruher Mathe Sommers



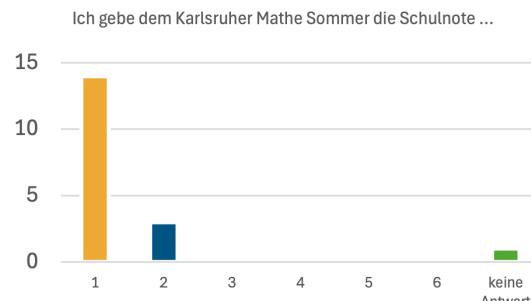
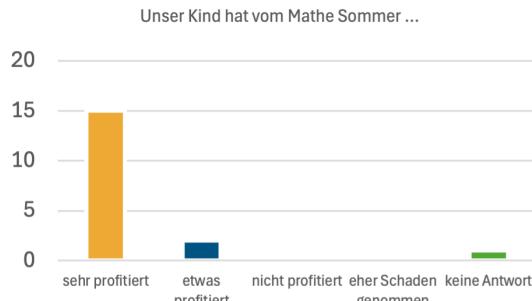
Die nächsten vier Items wurden zu den Inhalten der Förderwoche gestellt



Zu der Motivation und Einstellung der Kinder wurden vier Fragen gestellt



Zum Abschluss wurden zwei allgemein bewertende Fragen gestellt



Wortrückmeldungen der Erziehungsberechtigten

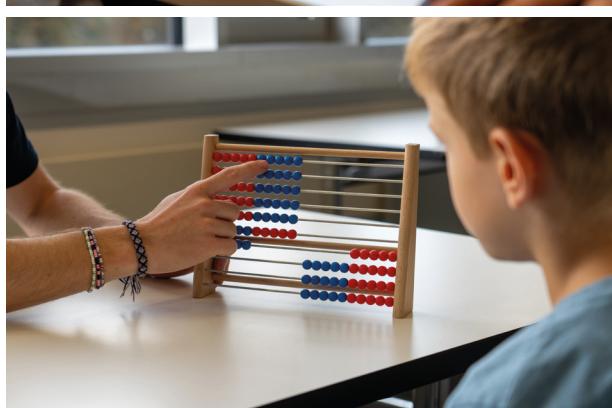
- Alles super. Nächstes Jahr gerne wieder!!!
- Die organisatorische Gestaltung war sehr gut.
- Wir sind sehr froh und dankbar, dass es den Mathe Sommer gibt und wir einen Platz bekommen haben.
- Die positive Besetzung von Mathe und Zahlen durch diese durchweg gut organisierte und fröhliche Veranstaltung ist, neben dem Fachlichen, dass Sie vermittelt haben, ein wichtiger Baustein für unser Kind.
- Die leitenden Studentinnen der Pinguin-Gruppe sind sehr einfühlsam und aufgeschlossen mit den Kindern umgegangen. Sie haben es sehr gut verstanden, unseren Sohn zu motivieren und ihn den Spaß an Mathe zu vermitteln. Der spielerische Umgang mit dem für ihn nicht so einfachen Fach Mathe hat ihm sehr gutgetan. Auch die Expertise-Kinder haben einen ganz tollen Job gemacht. Vielen Dank für diese tolle Woche!
- Unsere Kind möchte noch mal nächstes Jahr kommen.
- Ein mündliches Abschlussgespräch wäre noch toll gewesen zur Leistung des Kindes.
- Sehr engagierte Menschen die die Kinder sehen und jedes individuell dort abholen wo es steht
- Es ist sehr bemerkenswert, dass es solche Ansätze in der Mathematischen Lehre gibt und hoffe, dass es in naher Zukunft auch einen Umbruch in den Schulen geben wird!
- Ich bin sehr zufrieden und dankbar dafür, dass es sowas gibt. Vielen Dank!
- Bleibt mir nur Danke zu sagen für das tolle Angebot
- Ich bin beeindruckt und habe ein glückliches Kind, dem Mathe mal Spaß gemacht hat. Alles kann so bleiben!!!
- Einfach Danke für diese Gelegenheit
- Frühere Rückmeldung, ob man teilnehmen kann, weil andere Ferienprogramme auch Anmeldefrist haben.

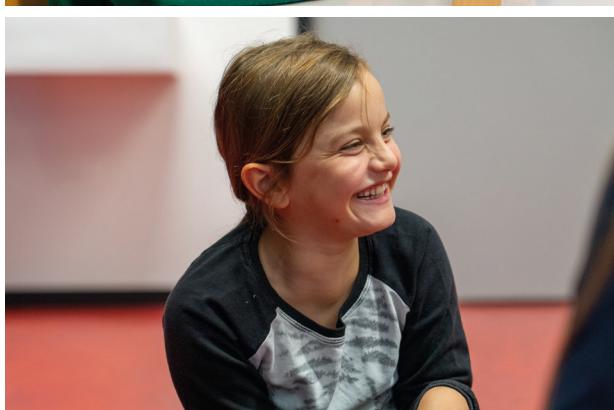
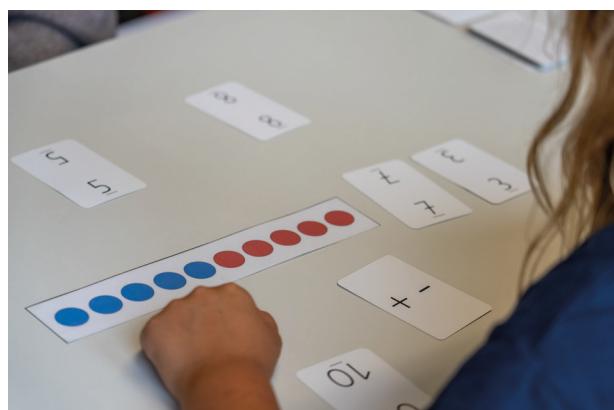
- Es lief von der Anmeldung über das Diagnosegespräch und letztlich die Mathesommer-Woche alles perfekt.
- Danke das ihr so etwas anbietet
- Insgesamt eine tolle Aktion, die die Kinder stärkt, ohne ihre Schwächen zu betonen. Tolles Lied, tolle Gruppennamen, kleine Gruppen, so können sich die Kinder schnell mit ihrer Gruppe identifizieren und das hilft auch zurückhaltenden Kindern. Sehr nette Studierende. Mein Kind kam immer glücklich raus und hat nur Positives erzählt, obwohl er zuvor gar keine Lust darauf hatte. Vielen Dank dafür!
- Ganz toll organisiert, vielen Dank!
- Nichts anzumerken außer einem riesengroßen DANKE an alle für die super Organisation und die Zugewandtheit und die Motivation jedem Kind den Weg zum Spaß an Mathe zu vermitteln. M. liebt den Mathesommer ist schon traurig, dass sie nun aus dem Grundschulalter raus ist und nicht zum 3. Mal teilnehmen kann danke danke danke wir empfehlen weiterhin weiter und schwelgen in positiver Erinnerung
- Den Gesang am Ende würde ich durch ein Ritual wie ein gegenseitiges applaudierenersetzen! Die Kinder sind da meist schon fertig und schaffen es kaum sich zu konzentrieren. So wäre es kurz motivierend! Auch für die Betreuer!
- Einfach nur ein tolles Projekt und ein super Team! Meine Tochter und ich waren begeistert! Vielen Dank!!!
- Meine Tochter hat sich wohl gefühlt und hatte eigentlich genau betrachtet das erste mal richtig Spaß an Mathe.



Impressionen

Fotos von Eric Hund





Ausblick

Der sechste Karlsruher Mathe Sommer und der dritte Heilbronner Mathe Sommer sind vom 07.09.2026 bis 11.09.2026 geplant. Da die Nachfrage weiterhin sehr hoch ist, soll der Mathe Sommer in Karlsruhe mit rund 100 Kindern und in Heilbronn mit 60 Kindern stattfinden. Der Ansatz mit Expertisekindern zu arbeiten hat sich sehr bewährt, weshalb auch 2026 hoffentlich wieder viele Kinder am Karlsruher Mathe Sommer teilnehmen werden. Die Projekte werden beide beantragt und bei entsprechender Finanzierung umgesetzt.

2024 wurde der **Karlsruher MatheClub** (kmc) als neues Projekt unter dem Verbundprojekt MatheFest ins Leben gerufen. Aktuell werden hier an mehreren Schulen im Stadtgebiet Kinder wöchentlich nach demselben Konzept, wie im Mathe Sommer, gefördert. Auch der kmc wuchs 2025 um viele teilnehmende Schulen und wird im kommenden Jahr erweitert werden.



<https://www.ph-karlsruhe.de/projekte/mathefest/karlsruher-mathe-club>



<https://www.mathe-fest.de/matheclub>

Komm, komm, Mathe machen

Lied für den Mathesommer der PH Karlsruhe

Musik: K. Koch
Text: S. Wartha

3 D Em/D G/D D
Komm, komm, Ma - the mach - en!

5 G D/F# A
Spie - len, Den - ken und La - chen.

7 D Em/D G/D D
Komm, komm, Ma - the ma - chen,

9 Em F#(sus4) F#
Ma - the - som - mer, son - nen - klar!

11 Bm A/C# D Em
Was ich mach', er-klär' ich dir, wie du denkst, das sagst du mir, zu-

13 D/F# G 1. A
sam-men ler - nen, wir sind da!

15 A D/F# G G/A D
Mit Zah - len spie - len, wun - der - bar!

Zu - sam-men ler- nen, wir sind da!

(c) Kai Koch, 2025

Bericht

Janina Neubert
Sonja Schweizer
Celine Gleissner
Sebastian Wartha

Layout und Design

Eric Hund

Der **Karlsruher Mathe Sommer** ist ein Projekt

der Beratungsstelle Rechenstörungen

Leitung: Sebastian Wartha

Der **Heilbronner Mathe Sommer** ist ein Projekt

der Akademie für Innovative Bildung und Management

in Kooperation mit der Beratungsstelle Rechenstörungen

Leitung: Anna-Lena Wex, Marisa Barthelmeß, Torsten Bol und

Sebastian Wartha

Kontakt:

Telefon 0721 / 925 4289

(immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr)

beratungsstelle@ph-karlsruhe.de

www.ph-ka.de/mathesommer

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Bismarckstraße 10

76133 Karlsruhe

www.ph-karlsruhe.de



© Heilbronner Mathe Sommer, 2025



© Karlsruher Mathe Sommer, 2025



University of Education
Pädagogische Hochschule
karlsruhe